

# Auch die 2. Wildmannli-Tafel uf Tafaas war ein lockerer Anlass mit Tiefgang

Alljährlich am ersten Freitag im Februar treffen sich in Davos die «Wildmannli». Diese liberale, konfessionell neutrale und weltoffene Vereinigung ist allerdings mehr als nur ein geselliger Tischplausch mit Nachtessen – sie will etwas bewirken und hat dies auch schon getan. Am vergangenen Freitag trafen sich über 150 Wildmannli im Davoser «Morosani Schweizerhof» zu einem weiteren Treffen – wir waren natürlich mit dabei!

Conradin Liesch

Bin ich als vermeintlich «unabhängiger Journalist» schon vereinnahmt worden, wenn ich zu einem solchen Anlass eingeladen werde? Diese Frage hätte ich mir schon stellen können, doch ich kam gar nicht dazu. Warum? Weil der Anlass so vielversprechend war, dass keine Zeit für zynische Gedanken blieb.

## Who is who

Wenn auch ein Freund von mir hämisch bemerkte, er wisse nicht, ob es nochmals einer solchen Vereinigung befürde, befand ich mich in durchaus würdiger Gesellschaft. Vom Landammann über den Regierungsrat bis zum Bankvorsitzenden waren die «oberen Zehntausend», vom Zimmermann über den Garagisten bis zum Architekten das «Fussvolk» vertreten. Doch die «Chutten», die alle Teilnehmer ausnahmslos trugen, verwischte jegliche Unterschiede – und dies durchaus im Sinne der Veranstalter: «Die Chutten schafft Stände ab, wir sind für ein paar Stunden nicht mehr Manager noch Handwerker, weder Bauern noch Grafen, sondern einfach



Blau Kuten mit ein paar Ausnahmen: Die «Wildmannli im «Morosani Schweizerhof» in Davos. zVg

Bürger», heisst es in der Einladung. Damit kein «Gläuf» entsteht, sind die Gäste während des Nachtessens an die Tafel gebunden. Dem wird auch Folge geleistet und so entwickelt sich an jedem Tisch eine schöne und gediegen gehaltene Diskussion. Die Tische sind nach Davoser und Prättigauer Orten und Fraktionen benannt – einziger Wermuts-

trophen ist die Bezeichnung «Wildmannli», bei der mir als Prättigauer das «Ä» schon etwas fehlt ...

## Nicht nur tafeln, sondern auch Visionen

Beim Essen gibt's bei den Wildmannli keine Extrawürste: Es wird ein einfaches, aber dennoch leckeres Bauernmenü serviert: Tafaaser Suppa, Chruutchräppli, Beckibraten mit Chabes, gefolgt von Bergkäse, Birnbrot, einem warmen Öpfelschnitz, Wildmannli-Guoteli und einem Röteli. Letzterer hat's übrigens in sich, wie mir Stefan Dudler von der Destillerie Kindschi verrät: Er bestehe nämlich nicht nur aus Kirschen, sondern auch aus Whisky. Essen und Trinken, parlieren und lachen gut und schön, aber der Hintergrund ist etwas ernster: Die Wildmannli

wollen Visionen für die Zukunft formulieren und sich für soziale und kulturelle Anliegen der Region engagieren. Bereits unterstützt wurden Spital und Heimatmuseum Davos, die Begabtenförderung, aber auch notleidende Familien.

Eine generelle Überprüfung der touristischen Strukturen, das Betonen der Gastfreundschaft gehört ebenso zu den weitreichenden Plänen wie das Schaffen eines «Wildmannli-Talers», welcher der einst das bargeldlose Zahlen in der Region ermöglichen soll. Bei so vielen hellen und engagierten Köpfen ist der Erfolg vorprogrammiert; da möchte auch der unabhängige Journalist nicht hinten anstehen, zumal er schon langweiligere Abende verbracht hat als diesen. Vielen Dank, Wildmannli, für positive und engagierte Inputs und Aktionen!

## kulturschuppen klostert



Freitag, 13. Februar, 20.30 Uhr

KINO: «Mortdecai»

Johnny Depp als reicher Kunsthändler und Teilzeitgauner in einem Film von David Koepf.  
USA 2015, E/df, ab 14/12 J., 90 Min.

Samstag, 14. Februar, 20.30 Uhr

JAZZ: Peter Schärli Trio feat. Glenn Ferris

Feinster Jazz mit einem Posaunisten, der schon beim legendären Frank Zappa spielte.

Dienstag, 17. Februar, 17.30 Uhr

KINO: «Die Schlümpfe»

Davos Klosters Active Familienfilm, freier Eintritt.

Mittwoch, 18. Februar, 17.00 Uhr

KINDERTHEATER: «Pipifax & Waldemar»

Davos Klosters Active Märchenkonzert; freier Eintritt.

Mittwoch, 18. Februar, 20.30 Uhr

KINO: «Frau Müller muss weg»

Von Sönke Wortmann. Komödie um eine Klassenlehrerin, die aneckt.  
D 2014, D, ab 14/12 J., 88 Min.

Donnerstag, 19. Februar, 20.00 Uhr

THEATER: Das grüne Seidentuch

Sarah Magdalena Huisman mit der literarisch aufgearbeiteten Lebensläufen ihrer Vorfahren von Marcella Maier.

www.kulturschuppen.ch



Beat Kappeler referierte über Wachstumsstress.



Landammann Tarcisius Caviezel und der Bündner Regierungsrat Dr. Mario Caviglioli.

# Kinderverkleidungsskirennen – Familiensonntag in Serneus

Wenn Pippi Langstrumpf, Wicki und die starken Männer, das Schneewittchen und die sieben Zwerge auf Skiern unterwegs sind, ist jedes Kind ein Gewinner! So auch dieses Jahr am Kinderverkleidungsskirennen in Serneus.

gien nutzen, die die beiden Anlässe Familiensonntag und Kinderverkleidungsskirennen sinnvoll verbinden, wie Kurt Morf von der Pro Serneus und Ralf Ruf von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, erklären.

## Chancen aufs Podest haben alle

Eingeladen sind alle Kinder von 2 bis 16 Jahren, ein originelles Kostüm zu basteln und zahlreich zu erscheinen. Alle haben eine Chance, im Skirennen einen Podestplatz zu erkämpfen (es zählt die kleinste Zeitdifferenz zwischen den beiden Läufen) oder den Kreativitätspreis für das beste Kostüm zu gewinnen. Natürlich sorgt die Kaffeestube mit Grilladen, Hot Dogs und einer grossen Aus-

wahl an verschiedenen selbstgebackenen Kuchen und Torten für das leibliche Wohl aller Gäste und Rennfahrer. Die am Rennen teilnehmenden Kinder erhalten kostenlos einen Hot Dog und ein Getränk ihrer Wahl. Um 10 Uhr findet in der Serneuser Kirche ein Familiengottesdienst statt, der als gemeinsamer Start in den erlebnisreichen Wintertag gedacht ist. Ob im Skidress, schon verkleidet oder warm verpackt – die winterliche Kleidung spielt für den Kirchenbesuch keine Rolle... (In Klammer ein paar Worte zur Musik: Gesungen werden im Familiengottesdienst ein paar Kinderlieder. In den Sportferien am Dienstag, 24. Februar, 16.30 Uhr, reformierte Kirche Klosters, oder Donnerstag, 26. Februar, 17.30 Uhr, Kirche Serneus, kann

man spontan und ohne Anmeldung die Lieder lernen – Probedauer ca. eine Stunde, also quasi Après-Ski mal anders! Kinder mit und ohne Eltern sind herzlich willkommen zum Musizieren. Begleitung und Leitung erfolgt durch Ralf Ruf. Anschliessend an die Feier werden ab 11 Uhr am Mottalift die Startnummern verteilt. Der erste Lauf startet um 12.00 Uhr. Die Prämierung und die Preisverteilung findet etwa um 14.30 Uhr statt. Anmeldungen für das Kinderverkleidungsskirennen nimmt Kurt Morf unter Tel. 081 422 15 21 oder [kurtmorf@aol.com](mailto:kurtmorf@aol.com) bis zum Freitag, 27. Februar entgegen. Die Wettergötter mögen für sonniges Wetter und die zahlreichen Zuschauer für gute Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Musik

Freitag, 20. Februar 2015, 20.00 Uhr

St. Johann, Berglistrasse, Davos Platz

## Vokalensemble incantanti & orchester le phénix

Johann Sebastian Bach: Magnificat  
Georg Friedrich Händel: Ode for the Birthday of Queen Anne

CHF 28.– Einzeleintritt  
CHF 25.– Gästekarte / AHV-Ausweis  
CHF 23.– Mitglieder KGD und KGK  
CHF 15.– Studenten / Lehrlinge  
CHF 5.– Schüler

Patronat: Marcellina Defuns | Mariann und Arthur Decurtins

Vorverkauf: Destination Davos Klosters | Tel. 081 415 21 21  
www.davosticket.ch



Tonangebend im Davoser Kulturleben

kunstgesellschaftdavos.ch